

Gähnende Nullnummer im Derby

Der FC Flums und der FC Sargans trennen sich in einem ausgeglichenen und chancenarmen Derby 0:0 unentschieden. Insbesondere für den FCF sind dies zwei verlorene Punkte im Abstiegskampf.

Von Benny Mullis

Alles war am Samstagnachmittag angerichtet für ein spannungsvolles Derby auf der Flumser Banau: Bestes Fussballwetter, warme Temperaturen und eine anschauliche Kulisse präsentierten sich den beiden Teams. Dieser Nachmittag sollte für den FCF auch in Zukunft noch in guter Erinnerung bleiben, denn mit dem dritten Derbysieg in dieser Rückrunde hätte erstmals seit geraumer Zeit der Sprung auf einen Nicht-Abstiegsplatz geschafft werden sollen.

Solide Defensiven, wenig Torchancen

Obwohl beide Mannschaften bemüht waren, das Zepter an sich zu reisen, dominierte von Beginn weg die Vorsicht die Partie. Beide Teams fokussierten sich auf ihr stabile Defensiven und nahmen nur bedingtes Risiko im Offensivspiel. Die einzige Tormöglichkeit im ersten Abschnitt bot sich dem Heimteam, als Ignacio Novoa nach 18. Minuten sein Abschlussversuch geblockt sah.

Risikiert und nichts gewonnen

Je länger die Partie dauerte, desto mehr war der Banau-Elf anzumerken, dass sie sich mit dem einen Zähler nicht zufriedengaben. Obwohl die Offensive immer mehr forciert wurde, machte es den Eindruck als liesse sich die stabile Sarganser Hintermannschaft an diesem Nachmittag nicht überwinden. Im Gegenteil: Nach 62. Minuten drosch Marco Giordano einen schönen Querpass durch den Strafraum über das Flumser Gehäuse. Nur Minuten später war es erneut Giordano, wessen 1:0-Führungstreffer wegen Abseits aberkannt wurde – ein hauchdünner Entscheid. Obwohl die Gastgeber in der Schlussphase noch einige Eckbälle zugesprochen erhielten, blieb es schlussendlich beim leistungsgerechten 0:0-Unentschieden.

Flums zittert weiter

Während der FC Sargans die kommenden Spiele eher gelassen angehen kann, muss der FC Flums in den kommenden Partien unbedingt Punkte sammeln, um den langersehnen Sprung über den Strich und das damit verbundene Ziel «Ligaerhalt» noch erreichen zu können. Die nächste Gelegenheit bietet sich bereits am nächsten Samstag mit dem 6-Punkte-Knüller beim SC Rhäzüns.

Curdin Schaffhauser (Captain FC Flums)

«Das Ergebnis hilft uns leider nicht viel weiter im Abstiegskampf. Wir haben uns sehr viel vorgenommen, konnten das aber leider – obwohl wir den FC Sargans über weite Strecken unter Kontrolle hatten – nur bedingt umsetzen. Wir werden weiterkämpfen und bereits am nächsten Samstag wieder angreifen!

Marco Giordano (Chance und Abseitstor FC Sargans)

«Beide Abwehrreihen sind sehr solide gestanden. Wir wussten über die Offensivqualitäten des FC Flums Bescheid und haben uns dementsprechend vorbereitet. Flums hat insbesondere in der ersten Halbzeit gut gespielt, leider konnten wir nicht an das einfache und gute Spiel von zuletzt anknüpfen. Trotzdem haben wir in der zweiten Halbzeit keine Torchancen zugelassen. Das aberkannte Tor nervt!»

Flums – Sargans 0:0

Banau. – 434 Zuschauer. – SR: Vidovic.

Tore: Fehlanzeige.

Flums: Heidegger; Krasniqi, A. Nadig, Haddad, Schaffhauser; Kohler, Gomes, Sadiki; Novoa; Walser, S. Bless. – Auswechselspieler: Indergand, Bless, D. Dort, R. Nadig, Kurath, Haliti.

Sargans: Dosch; Kreis, Weber, Kalberer, R. Walser; Schai, Spillmann, A. Mullis, Giordano; Willi, M. Walser. – Auswechselspieler: Bärtsch, Mathis, Raimann, Schumacher, Grünenfelder,

Ch. Mullis.

Bemerkungen: Flums ohne Zindel und Mollet (beide verletzt), M. Dort (ortsabwesend), Hermann und Mullis (beide gesperrt), Sargans ohne: Bigger und Berisha (verletzt), Lutz (ortsabwesend). - Verwarnungen: Haddad, Kohler, Schumacher, S. Bless, Giordano.